




Deutsche Stiftung Denkmalschutz hilft der Kreuzkirche auf dem Schneckenberg in Fleckeby

Deutsche Stiftung Denkmalschutz hilft der Kreuzkirche auf dem Schneckenberg in Fleckeby
Im Geist der frühen 1960er Jahre Winfried Rusch, Ortskurator Kiel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), überbringt am Donnerstag, den 17. September 2015 um 10.00 Uhr im Beisein von Florian Blömer von NordwestLotto einen symbolischen Fördervertrag in Höhe von 20.000 Euro für die Dachsanierung der Kreuzkirche auf dem Schneckenberg in Fleckeby an Pastorin Susanne Kscharmer. Die Förderung wurde möglich durch eine zweckgebundene Nachlassspende und durch die Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär die DSD seit 1991 ist.
Die backsteinerne Kleinkirche in Fleckeby ist ein spätes Werk des Konsistorialbaumeisters Otto Schnittger. Sie entstand 1963 auf einer Anhöhe westlich des zuvor angelegten Friedhofes im Rahmen des ersten Kapellenbauprogramms in Schleswig-Holstein. Die Kirche von ansprechendem baukünstlerischem Wert ist landschaftlich gut eingebunden. Das Dach des einschiffigen Backsteinbaus ist tief herunter gezogen.
Wie das Äußere entspricht auch das Innere der Kirche dem Gestaltungsgeist der frühen 1960er Jahre. Mobiliar, Lampen, Farbigkeit und Ausstattung sind sehr gut erhalten. Die Tolle-Orgel entstand 1965, ein bescheidenes Instrument in zeittypischer Gestaltung.
Die Kreuzkirche ist ein wunderbares Beispiel für eine Dorfkirche der Nachkriegszeit in Schleswig-Holstein, an der zwar die Zeit nicht spurlos vorbeigegangen ist, die aber unter der Patina und den witterungs- und nutzungsbedingten Schäden noch vollständig Zeugnis ihrer Entstehungszeit ist.
Derzeit sind die schadhafte Schieferdeckung, Leckagen über der Dachhaut und ausgewaschene Fugen im Mauerwerk zu beseitigen. Die Kreuzkirche ist eines der über 160 Projekte, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden, Nachlässen, Erträgen von treuhänderischen Stiftungen und Mittel der Lotterie GlücksSpirale allein in Schleswig-Holstein fördern konnte.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.